

**Postulat Fraktion GFL/EVP (Manuel C. Widmer/Brigitte Hilty Haller, GFL):
BesucherInnen-Parkkarten-Regelungen revidieren**

Viele AnwohnerInnen in Quartieren, gerade an «Einfallstrassen» in die Stadt beklagen, dass das Quartier häufig (u.v.a. unter der Woche) zugeparkt sei. Viele dieser Autos gehören Leuten, die in die Stadt pendeln oder hier zum Einkaufen hinfahren.

In den Augen der PostulantInnen trägt die 24-Stunden-Parkkarte mit dazu bei, dass Leute nicht mit dem öV, sondern mittels motorisierten Individualverkehrs MIV in die Stadt fahren. Zudem scheint der Park-Preis der 24h-Karte mit CHF 16.00 im Verhältnis zu den Preisen von Parkhäusern für den gleichen Zeitraum (CHF 36.00) zu tief angesetzt.

Nicht tangiert werden soll die Möglichkeit, für Besuche in den blauen Zonen zu parkieren. Dem Umstand, dass solche auch mal länger dauern können, soll Rechnung getragen werden.

Der Gemeinderat wird beauftragt, folgende Massnahme zu prüfen:

1. Eine 24-Stunden-Parkkarte ist nicht mehr erhältlich.
2. Die Maximalparkdauer mit einer Besucher-Parkkarte beträgt neu 5 statt 4 Stunden. Der Preis wird geringfügig angepasst.

Bern, 18. Oktober 2018

Erstunterzeichnende: Manuel C. Widmer, Brigitte Hilty Haller

Mitunterzeichnende: Bettina Jans-Troxler, Patrik Wyss, Lukas Gutzwiller, Joëlle de Sépibus, Marcel Wüthrich, Danielle Cesarov-Zaugg, Matthias Stürmer

Antrag des Gemeinderats

Der Gemeinderat beantragt dem Stadtrat, das Postulat erheblich zu erklären.

Bern, 3. April 2019

Der Gemeinderat